

Protokoll der 4. Sitzung des Studentenparlaments der TH Darmstadt
vom 04.07.89

PROTOKOLL DER 4. SITZUNG DES STUPA DER TH DARMSTADT VOM 04.07.89

Ort: Raum 11/123, TH Darmstadt
Beginn: 19.20 Uhr
Ende: 23.40 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Der Präsident des StuPa eröffnet die 4. StuPa-Sitzung 1989 und stellt die Beschlußfähigkeit nach Anwesenheitsliste fest.

TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, TOP 6 "Abwahl ASTa" von der Tagesordnung abzusetzen. Die geheime Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	18
Enthaltungen	0
Ungültige	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird der GO-Antrag auf 10 Minuten Sitzungspause gestellt. Bei der geheimen Abstimmung werden nur 18 Stimmzettel abgegeben. Damit ist nach Ältestenratsbeschluß vom 4.2.1989 die Sitzung nicht mehr beschlußfähig.

Der Präsident beendet die Sitzung wegen Beschlußunfähigkeit. Er bittet die noch anwesenden StuPa-Mitglieder zu bleiben, bis der Termin für die nächste Sitzung festgelegt ist.

Der Ältestenrat tritt zusammen und faßt folgenden Beschluß:
Eine Schließung der Sitzung wegen Beschlußunfähigkeit ist erst dann möglich, wenn der Wahlgang ordnungsgemäß geschlossen wurde, d.h. auch eventuelle Zweifel an der Richtigkeit der Abstimmung behandelt wurden.

Die Abstimmung über den GO-Antrag wird nun nachträglich angezweifelt mit der Begründung, das Wahlgeheimnis sei verletzt worden. Die Sitzung wird fortgesetzt und die Abstimmung muß wiederholt werden. Der Antragsteller zieht jedoch den Antrag auf 10 Minuten Sitzungspause zurück.

Es wird der Antrag gestellt TOP 7 "Finanzanträge" auf TOP 3b vorzuziehen. Die Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	4
Enthaltungen	6

Damit ist der Antrag angenommen.

Es wird der Antrag gestellt, TOP 6b "Nachwahl ASTa" auf die Tagesordnung zu setzen. Die Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	6
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form ohne Gegenstimme genehmigt. Die Tagesordnung der 4.StuPa-Sitzung lautet wie folgt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2 Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3 Anträge Gäste
- TOP 3b Finanzanträge
- TOP 4 Bericht StuWe-Vertreter/in
- TOP 5 Bericht AStA
- TOP 6 Abwahl AStA
- TOP 6b Nachwahl AStA
- TOP 7 2.Lesung Haushalt 1989
- TOP 8 Wahl Wahlausschuß
- TOP 9 Wahl GO-Ausschuß
- TOP 10 Nachwahl StuWe-Vertreter/in
- TOP 11 Bericht RPA (87)
- TOP 12 Neuwahl RPA
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 3.StuPa-Sitzung vom 21.06.89 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium hat keine Mitteilungen.

TOP 3 Anträge Gäste

Es wird der Antrag gestellt, das StuPa möge sich auflösen, damit Neuwahlen zum StuPa stattfinden könnten. Der Antrag wird von einem StuPa-Mitglied übernommen, kann jedoch erst auf der nächsten Sitzung behandelt werden. Daher wird der TOP "Auflösung des StuPA" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

TOP 3b Finanzanträge

Es liegt ein dringlicher Finanzantrag der AStA-Druckerei bzgl. Anschaffung einer Rüttelplatte zum Preis von DM 1160,00 abzgl. 10% Rabatt vor (Anlage 1). Die Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Damit ist der Antrag angenommen und die Anschaffung bewilligt.

TOP 4 Bericht StuWe-Vertreter

Madgid Matboo Saleh gibt einen mündlichen Bericht:
Das Ausscheiden von Pierre Hansen als StuWe-Vertreter wurde dem StuWe noch nicht mitgeteilt. Dies muß vom Präsidium nachgeholt werden. Wegen der angespannten Finanzlage berät das StuWe über eine Preiserhöhung für das Mensaessen.

TOP 5 Bericht AStA

Die Berichte folgender Referenten liegen schriftlich vor und werden verlesen (Anlage 2):

Finanzreferent, Marcus Teschner

Infereferent, Jens Weber

Ökologiereferent, Anton Stumpf

Die Frauenreferentin gibt einen mündlichen Bericht ab.

Die Rücktrittserklärungen folgender Referenten liegen schriftlich vor und werden verlesen (Anlage 3):

Referent Studium Generale, Volker Löffelmann

Ökologiereferent, Jens Weber

Hochschulreferent, Richard Jordan

Kulturreferent, Harry Hirsch

TOP 6 Abwahl AStA

Es wird der Antrag gestellt, Marcus Teschner als Finanzreferent abzuwählen. Die geheime Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen 21

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Ungültige 0

Der Antrag ist angenommen, damit ist Marcus Teschner als Finanzreferent abgewählt.

Es wird der Antrag gestellt, Ibrahim El-Zayat als Sozialreferent abzuwählen. Die geheime Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen 21

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Ungültige 0

Der Antrag ist angenommen, damit ist Ibrahim El-Zayat als Sozialreferent abgewählt.

TOP 6b Nachwahl AStA

Es wird folgende Reihenfolge für die nachzubesetzenden AStA-Referate vorgeschlagen:

1. Kultur

2. Soziales

3. Hochschule

4. Finanzen

Die Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen 21
Nein-Stimmen 4
Enthaltungen 0

Der Vorschlag ist damit angenommen. Die AStA-Referenten werden in der obenstehenden Reihenfolge gewählt.

1. Wahl Kulturreferent/in:

Kandidatin: Sabine Rennemann (GAFFA)

Die Kandidatin stellt sich vor und wird befragt. Die geheime Abstimmung ergibt:

S. Rennemann 21
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0
Ungültige 0

Damit ist Sabine Rennemann als Kulturreferentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2. Wahl Sozialreferent/in:

Kandidaten: Klaus Jordan (JUSOS)
Erik Schächer

Die Kandidaten stellen sich vor und werden befragt.

Es wird der Antrag gestellt, zwei Sozialreferenten zu wählen. Die namentliche Abstimmung (1) ergibt:

Ja-Stimmen 3
Nein-Stimmen 20
Enthaltungen 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird Antrag auf Wiedereinstieg in die Kandidatenbefragung gestellt. Die Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen 3
Nein-Stimmen 19
Enthaltungen 3

Damit ist der Antrag abgelehnt, es wird über die Kandidaten abgestimmt. Die geheime Abstimmung ergibt:

	1.Wahlg.	2.Wahlg.	3.Wahlg.
K. Jordan	20	20	21
E. Schächer	1	1	0
Enthaltungen	0	0	0
Ungültige	0	0	0

Damit ist Klaus Jordan als Sozialreferent gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Wahl Hochschulreferent/in:

Kandidat: Otmar Kraft (GAFFA)

Der Kandidat stellt sich vor und wird befragt. Die geheime Abstimmung ergibt:

O. Kraft 21
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 0
Ungültige 0

Damit ist Otmar Kraft als Hochschulreferent gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4. Wahl Finanzreferent/in:

Kandidat: Oliver Weißbach (JUSOS)

Der Kandidat stellt sich vor und wird befragt. Die geheime Abstimmung ergibt:

O. Weißbach	21
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	0
Ungültige	0

Damit ist Oliver Weißbach als Finanzreferent gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der neue ASTA setzt sich nun wie folgt zusammen:

Kulturreferat	Sabine Rennemann (GAFFA)
Sozialreferat	Klaus Jordan (JUSOS)
Ökologiereferat	Anton Stumpf (ÜDS)
Hochschulreferat	Otmar Kraft (GAFFA)
Finanzreferat	Oliver Weißbach (JUSOS)

TOP 7 2.Lesung Haushalt 89

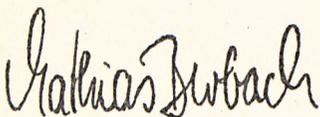
Der Finanzreferent legt den überarbeiteten Haushalt vor (Anlage 4). Der Haushalt wird verlesen. Anschließend folgt eine Debatte über den Haushalt. Die geheime Abstimmung ergibt:

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	1
Ungültige	0

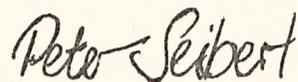
Damit ist der Haushalt 89 in der überarbeiteten Form angenommen.

StuPa-Mitglied Michael Siebel erklärt seinen Rücktritt aus dem Studentenparlament: "Nach zehn Jahren Zugehörigkeit zu diesem Kasperletheater soll man dann aufhören, wenn's am schönsten ist. Dies war in der heutigen Sitzung der Fall."

Der Präsident beendet nach diesem TOP auf allgemeinen Wunsch die Sitzung. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung verschoben.



Mathias Burbach
Präsident



Peter Seibert
Schriftführer

Anwesenheitsliste der 4. Sitzung des
Studentenparlamentes vom 11.7.89

Liste Unabhängige und JUSOS

Klaus Jordan *K. Jordan*
 Wiebke Schindel *W. Schindel*
 Oliver Weißbach *O. Weißbach*
 Michael Siebel *M. Siebel*
 Selim Yargucu *S. Yargucu*
 Bülent Akin *Bülent Akin*
 Jochen Wendeler *Jochen Wendeler*
 Stefan Rippert *Rippert*

Liste ÖDS

Holger Wehrlin *H. Wehrlin*
 Martin Honsberg *Martin Honsberg*
 Wilfried Noell *W. Noell*
 Christine Müller-Baltes *Christine Müller-Baltes*

Liste GAFFA

Rezzan Tamara Krutschau *Rezzan Tamara Krutschau*
 Teocharis Lioganos *Teocharis Lioganos*
 Sabine Rennemann *Sabine Rennemann*
 Andreas Zeller *Andreas Zeller*
 Peter Klemz *Peter Klemz*
 Ingo Schittko *Ingo Schittko*
 Ismail Sahin *Ismail Sahin*
 Silvia Diehl *Silvia Diehl*
 Wolf-Achim Bast *Wolf-Achim Bast*

Liste LSD

Till Sunderkötter *Till Sunderkötter*
 Gabriele Marks *Gabriele Marks*
 Volker Löffelmann *Volker Löffelmann*
 Christoph Weimer *Christoph Weimer*
 Dirk Raspe *Dirk Raspe*
 Andreas Helfrich *Andreas Helfrich*
 Robert Kapferer *Robert Kapferer*

Liste RCDS und Unabhängige

Bernhard Wagner *Bernhard Wagner*
 Mathias Burbach *Mathias Burbach*
 Dirk Rohweder *Dirk Rohweder*
 Heinrich Wengert *Heinrich Wengert*
 Dirk Nafziger *Dirk Nafziger*
 Erik Zindel *Erik Zindel*
 Ibrahim El-Zayat *Ibrahim El-Zayat*
 Claus Stölzel *Claus Stölzel*
 Christian Tiefenbach *Christian Tiefenbach*

Liste RÜDÖ

Harald Nuding *Harald Nuding*

Liste UDS

Peter Seibert *Peter Seibert*
 Rüdiger Schwarz *Rüdiger Schwarz*

Ältestenrat

Ralf Arnemann *Ralf Arnemann*
 Pierre Hansen *Pierre Hansen*
 Uwe Marinowsky *Uwe Marinowsky*

Stimmliste der 4. Sitzung des Studentenparlamentes vom 11.7.89
 Namentliche Abstimmung

Antrag

③
 ANTRAG: WAHL
 VON 2 SOZIALREFERENTEN

Klaus Jordan	Z								
Wiebke Schindel	Z								
Oliver Weißbach	Z								
Michael Siebel	Z								
Selim Yargucu	Z								
Bülent Akin	Z								
Jochen Wendeler	Z								
Stefan Rippert	Z								
Holger Wehrlin	Z								
Martin Honsberg	Z								
Wilfried Noell	Z								
Christine Müller-Baltes									
Rezzan Tamara Krutschau	Z								
Teocharis Lioganos	Z								
Sabine Rennemann	Z								
Andreas Zeller	Z								
Peter Klemz	Z								
Ingo Schittko	Z								
Ismail Sahin	Z								
Silvia Diehl	Z								
Wolf-Achim Bast	Z								
Till Sunderkötter									
Gabriele Marks									
Volker Löffelmann									
Christoph Weimer									
Dirk Raspe	7								
Andreas Helfrich	1								
Robert Kapferer	1								
Bernhard Wagner	1								
Mathias Burbach	7								
Dirk Rohweder	1								
Heinrich Wengerter	1								
Dirk Nafziger	1								
Erik Zindel	1								
Ibrahim El-Zayat	1								
Claus Stölzel	1								
Christian Tiefenbach	1								
Harald Nuding	1								
Peter Seibert	1								
Rüdiger Schwarz	7								

20 N
 3 J
 2 E

**Dringlicher Finanzantrag der AStA-Druckerei an das Studentenparlament
(Sitzung am 11.7.89)**

Das Studentenparlament möge beschließen:

Für die AStA-Druckerei wird eine Rüttelplatte "Müro 43 x 43 ST" angeschafft.
Der Preis für dieses Gerät beträgt bei der mindestbietenden Firma Hch. Fischer,
Voltastraße 7, 6234 Hattersheim DM 1160,00 abzüglich 10 % Rabatt, abzüglich 2 %
Skonto, gleich DM 1023,12 plus 14 % MwSt.

Erläuterungen zu diesem Finanzantrag können während der Sitzung durch Druckerei-
personal erfolgen.

Anlagen: Angebot der Firma Hch. Fischer, Voltastr. 7, 6234 Hattersheim
Vergleichsangebot der Firma N. Reisinger, Strubbergstr. 80, 6000 Ffm 94

Für die AStA - Druckerei

Michael Götz
Judith W. Dyck
Korinna Kalsche



Planatol-Generalsvertretung
Klebstoffe/Bindesysteme
Waldkass. Zusammenstragautomaten

IDEAL

Papierschnidemaschinen
und Aktenvernichter



Papierbohr-
und Heftmaschinen

**Heinrich
Fischer**

Voltastraße 7, Postfach 13 40
6234 Hattersheim 1
Telefon: 0 61 90 / *85 48
Telex: 4 072 016 hefi Fax 06190/2048

Heinrich Fischer - Postfach 13 40 - 6234 Hattersheim 1

KURZBRIEF

Ihr Schreiben:
Ihr Telex:
Ihre Zeichen:
Ihr Anruf vom:
Ihr Besuch am:

Antwort-Datum:
Zeichen:

Unsere Zeichen: Gügel
Datum: 4.07.89

ASTA
TH- Darmstadt
zu Hd. Herrn Göbel
Hochschulstr. 1
6100 Darmstadt

Betreff: ANGEBOT

Sehr geehrter Herr Göbel,
nach unserem heutigen Telefongespräch bieten wir Ihnen an:

MÜRO Schüttler 43 x 43 ST netto DM 1.160,--
./. 10% Sondernachlab
+ 14% MwSt.

Lieferung sofort, frei Haus.
Zahlbar innerhalb 10 Tagen mit 2% Skonto, 30 Tage netto.
Garantie 6 Monate.

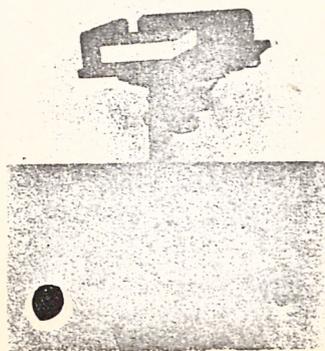
Zur Vorführung haben wir stets eine Maschine im Ausstellungsraum
präsent.

Wir würden uns über Ihren Lieferauftrag sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Hch. Fischer
i.A.

MÜRO-Rüttler 43 x 43 ST

- Regulierbare Geschwindigkeit des Motors, nach links und rechts drehend
- regulierbare Schüttelkraft
- Schüttelkassette neigbar bis 45°
- Höhenverstellbar von 75 bis 95 cm
- Kassettenhöhe 10 cm
- Gewicht 36 kg



Nicolaus Reisinger GmbH + Co. - Postfach 94 02 04 - 6000 Frankfurt 94 - Strubbergstraße 80 - Telefon (069) 78 91 05-0 - Telex 4 13 670 - Teletex 6 99 72 14 - Teletax (069) 78 91 05-63

Aufgrund der Verkaufs- und Lieferungsbedingungen der Firma POLAR-MOHR, Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG, Hofheim a. Ts., im Namen und für Rechnung des genannten Werkes bieten wir Ihnen nachstehend an:

POLAR Schüttelmaschinen GW

umstellbar von Links- auf Rechtsanlage, stufenlose Einstellung des Rüttelmotors, fahrbar mit Rollen, mit Fußschalter, Drehstrom 220/380 Volt

Art-
Nr.: Schüttelmaschine

4.600 Schüttelmaschine GW 0	Größe 46 x 46 cm	DM 1.470,--
4.605 Schüttelmaschine GW 1	Größe 48 x 65 cm	DM 1.540,--
4.610 Schüttelmaschine GW 2	Größe 57 x 77 cm	DM 1.630,--
4.615 Schüttelmaschine GW 2A	Größe 61 x 86 cm	DM 1.670,--
4.620 Schüttelmaschine GW 2AS	Größe 65 x 92 cm	DM 1.785,--
4.650 Anschlag zur Unterteilung der Tischfläche		DM 34,--
-Alle Modelle-		
4.671 Mehrpreis für Wechselstrom		DM 131,--

← vergleichen Müro 43x43



Papierverarbeitungsprogramm
gültig ab 1. Juli 1989

Schüttler 43 x 43 IM
Schüttler 43 x 43 ST
Schüttler 46 x 68 ST
Schüttler 60 x 72 ST

Unverbindl.
Preisenpfehlung + MwSt.

DM 920,--
DM 1.160,--
DM 1.720,--
DM 1.820,--

← Müro 43x43 ST

ANLAGE 2.1

BERICHT DES FINANZREFERENTEN

Der Monat Juni wurde im wesentlichen durch die Einarbeitung in die laufende Geschäfte geprägt.

In hinsicht auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung für weitere Zeiträume mußte in der Übergangsphase eine wirksame Verbindung hergestellt werden. Dabei war mir die Arbeit von Frank Salewski eine große Hilfe.

Inhaltlich wichtigster Punkt meiner Arbeit war der Entwurf eines neuen Haushaltsplanes. Dieser Haushaltsplan sollte sich an die programmatische Ausrichtung des RCDS/LSD/ÜDS/UDS ASTA lehnen, was mit der Fortführung des alten Haushaltsplanes nicht sichergestellt werden konnte.

Da dieser Plan 89 auch die bereits nach alten Haushaltsplan verwendeten Finanzmittel berücksichtigen mußte, war zu einem ausführlichen Entwurf die Abrechnung der ersten Monate 89 einschließlich Mai erforderlich. Diese Abrechnung kam von der Geschäftsführung in der Woche vom 03.07. Parallel dazu bemühte ich mich um Gesprächstermine bei der Rechtsabteilung und Haushaltsabteilung der THD, um auf einzelne Punkte des Entwurfs einzugehen. Die Gespräche wurden mit Herrn Seidel letzte Woche und mit Herrn Richter heute vormittags geführt. Erst nach diesen Unterredungen konnte ich meinen Entwurf vervollständigen und als vorlagefähig erachten.

Ein anderer wichtiger Punkt der Arbeit des Finanzreferates um den sich besonders Frank Salewski bemühte, war die Erarbeitung neuer Vertragsvorlagen für unsere Angestellte in den gewerblichen Referaten.

Für die Drucker bedeutet dies z.B. eine stärkere Bindung an die Bestimmungen des Presserechts, für Alle aber eine Distanzierung zum allgemeinen politischen Mandat.

In diesem Zug haben wir auch ein Formblatt für den schriftlichen Finanzantrag erstellt.

M. Mann

Inforeferat

Rechenschaftsbericht für die StPa, 11.7.
Sitzung

- AFA - Vorstellung - Info
- Europawahl - Ringblatt
- redaktionelle Mitarbeit im "Übergriff"
- Mitarbeit am "Übergriff"-Layout
- Layout für die Hochschulzeitung
- Konzept, Herstellung der Hochschulzeitung
- Verhandlungen zum Aufbau einer aus allen hochschulpolitischen Fraktionen bestehenden Redaktion für die Hochschulzeitung - bisher
lich erfolglos
- verschiedene Textbeiträge für andere an der Hochschule erscheinende Publikationen

ANLAGE 2.2

Jens Weber

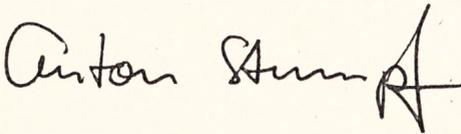
ANLAGE 2.3

Schriftlicher Bericht des Öko-Referenten
an das Stupa

Darmstadt, den 11. Juli, 89

Der Vortrag über Tropenwaldzerstörung, der Morgen um 18.00 Uhr, Raum 47/7 stattfindet, wurde mit zwei Flugblättern und einem Plakat vorbereitet. Über das Thema werde ich referieren. Gespräche über eine Umweltschutzbibliothek im AstA-Archiv sind im Gange. Mehrere Verwaltungsangelegenheiten (z.B. Milchausschank in der Mensa) laufen an.

Mit ökologischen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Anton Stumpf". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'A'.

Anton Stumpf

Protokoll der Frauen-Vollversammlung der THD am 28. 6. 89

- Bericht des Frauenreferates (1)

Winter/Frühjahr '89 konzentrierte sich das Frauenreferat auf inhaltliche Arbeit, z.B. über die Begriffsdefinition von "Feminismus", Geschlechterrollen in der Gesellschaft und über feministische Wissenschaftskritik.

Danach wurde eine neue Hexpress herausgegeben, es wurden Infostände in den Mensen in der Stadtmitte und auf der Lichtwiese aufgebaut, um Hexpress und andere Broschüren zu verteilen. Am Aktionstag am 20.6. wurde ein Seminar über Frauen in Ingenieurberufen organisiert.

- Bericht der Gruppe gegen Gen- und Reproduktionstechnik (2)

Diese Gruppe beschäftigte sich mit den Sicherheitsaspekt der Gentechnik, der Freisetzung manipulierter Petunien.

Es ging u. a. um die Sicherheit in Labors, die Konsequenzen des Entweichen manipulierter Bakterien etc.

Die Gruppe plant eine Veranstaltung.

Treff der Gruppe: Montags um 18.30h im Frauenreferat.

- Bericht des autonomen Seminars "Frauen in der Wissenschaft" (3)

Das Seminar beschäftigt sich mit Texten, in welchen aus feministischer Sicht die männerorientierte Arbeitsweise der traditionellen Wissenschaften analysiert wird.

Das nächste Treffen der Gruppe findet am 6.7. um 15.30 vor dem Raum 11/101 statt.

- Bedingungen für das Frauenreferat unter dem neuen Asta (4)

Im Gegensatz zum alten Asta ist der neue nicht mehr bereit, den autonomen Referaten finanzielle Absicherung ohne Beschränkung zu gewähren. Das Frauenreferat soll einen eigenen Haushalt in bisher unbekannter Höhe zur Verfügung gestellt bekommen, mit dem alle Kosten abgedeckt werden sollen.

Unklar ist auch die neue Regelung, was die Raumverteilung betrifft, es ist unsicher, ob das Frauenreferat seinen alten Raum behalten kann oder ob es einen mit den anderen

autonomen Referaten teilen muß.

Vorschlag: Es solle beantragt werden, die AE auf 800 DM aufzustocken.

Jede Referentin sollte wie bisher 200DM bekommen, und 200DM sollten für etwaige Ausgaben gespart werden. Der Vorschlag wurde abgelehnt.

Nicht die AE's sollen erhöht werden, sondern im gesamten Haushalt alle Gruppen miteinbezogen werden.

Die AG Gen- und Reproduktionstechnik will sich für ihre Finanzanträge selbst an den Asta wenden.

Beschluß: Antrag auf eine AE zu 600 DM, Aufstockung des Haushalts.

22 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung.

Bericht: Im FB 2 gibt es eine Gruppe, die folgende Projekte plant:

- von Asta zu fordern, zu Vergewaltigung eine Stellungnahme über Vergewaltigung abzugeben, die im Asta- Info und in der TH Intern veröffentlicht werden soll.

- für Studentinnen kostenlose Selbstverteidigungskurse einzurichten.

- einen Selbsterfahrungskurs für Männer anzulegen.

- Diskriminierungen von Studentinnen durch Professoren öffentlich zu machen.

Andere politische Gruppierungen sollen in die Arbeit dieser Gruppe miteinbezogen werden.

Zwecks Finanzierung dieser Projekte soll außer an den Asta noch ein Antrag an das Stupa gestellt werden.

Antrag: Das Frauenreferat unterstützt die Gruppe.

Einstimmig angenommen.

Diskussion über eventuelle Namensänderung von "Frauenreferat" in "Frauen- und Lesbenreferat" (6)

Begründung: Es soll dadurch aufgezeigt werden, daß sich das Frauenreferat mit Lesben Themen beschäftigt und Lesbeninteressen vertritt.

Frauen- und Lesbeninteressen, wenn sie unter diesen Bezeichnungen diskutiert werden, sind nicht unbedingt identisch, weil bei "Frau" oft noch selbstverständlich Heterosexualität vorausgesetzt wird.

Durch die offizielle Benennung von Lesben im Namen des Referats können auch Vorurtei-

teile abgebaut werden und Lesben können sich angeregt fühlen, mitzuarbeiten.

Gegenposition: Wenn Lesben benannt würden, müßten auch Mütter im Namen vorkommen,

diese hätten es an der TH noch schwerer als Lesben.

Der neue Name könnte Vorurteile gegen das Frauenreferat vertiefen und Hetero- Frauen

noch mehr davon abschrecken, mitzuarbeiten.

Der Name separiere durch das "und" Lesben von Frauen.

Vorschlag : "Autonome Hexenküche" als neuer Name.

Beschluß zur Namensänderung auf nächste W vertagt, das Frauenreferat wird sich bis

dahin verstärkt mit Lesbenthemen beschäftigen.

Zukunft des Frauenreferats (7)

In der Hexpress sollen in Zukunft alle hochschulinternen und -externen Frauengruppen und -projekte Artikel veröffentlichen.

Ein neues Erstsemesterfrauen- Info soll im nächsten Semester herausgegeben werden.

Frauenspezifische Lehrveranstaltungen sollen durch Kontaktfrauen aus den verschiedenen Fachbereichen gesammelt und auf Infoblättern angekündigt werden.

Vertreterinnen aus den Fächschaften sollen ein Frauen-Netzwerk bilden, eine Adressenliste soll verteilt werden.

Verschiedenes (8)

Ein Rhetorikseminar für Frauen ist geplant, dazu soll eine Professorin der EFH, die das Seminar leiten könnte, angesprochen werden.

Ein Frauenselbstverteidigungskurs soll stattfinden (wie im letzten Semester)

Die AG DUFTH(Koordinationsgruppe zur Förderung nach einer Frauenbeauftragten)

trifft sich am Ende des Semesters um zu besprechen, ob sie weiterarbeiten wird bzw.

wie. Es gibt eine neue Gruppe von Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen zur Frauenbeauftragten.

Ankündigungen: Vorstellung der Forschungsergebnisse über frauenspezifische Themen am 11. Juli um 18 Uhr Schloß Raum 63.

Ausstellungseröffnung über das Thema "Stadt und Frau" am 12.7. um 20.30 Schloß RAum 334.

Wahl der Frauenreferentinnen(9)

Mit 4 Enthaltungen gewählt:

Wahl der Frauenreferentinnen (9)

Mit 4 Enthaltungen wurden gewählt:

Christiane Thielmann (0 AE)

Susanne Lippert (2/3 AE)

Athena Gavrides (1/3 AE)

genehmigt auf der Sitzung des
Frauenkollektivs vom 12-7-89

SQU

ANLAGE 3.1

An den Präsident
des Studierendenparlamentes der THD

Rücktrittserklärung

Hiermit trete ich von meinem Amt
als Referent für "Studium Generale"
im ASTA zurück.

11.7.89

Vollrath

An das Stupa - Präsidium

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen,
daß ich mit sofortiger Wirkung zurücktrete.

ANLAGE 3.2

11. 7. 89

Jens Weber

Richard Jordan
Hochschulreferent

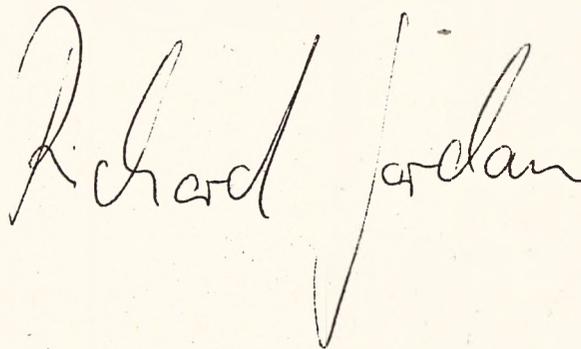
An das Präsidium
des Studentenparlaments
der TH Darmstadt

Sehr geehrtes Präsidium,

hiermit teile ich Ihnen meinen Entschluß mit, von dem Amt des Hochschulreferenten zurückzutreten.

Aufgrund fehlender Loyalität seitens des Koalitionspartners öDS sehe ich keine Möglichkeit mehr, sinnvolle Arbeit zu leisten.

Darmstadt, den 11.7.89

A handwritten signature in black ink, reading "Richard Jordan". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R' and a long, sweeping underline.

ANLAGE 3.4

Hiermit trete ich von meinem
Amt als Kulturreferent des ~~ASTA~~
der TH Darmstadt zurück.

Darmstadt, den 11. 7. 89

H. Hirsch

Anlage 4 : Haushalt

1989

1988

1.1.	StudentInnenschaftsbeiträge	320000,00 DM	300000,00 DM
1.2.	Kapitalertrag	1500,00 DM	1500,00 DM
1.3.	Entnahme Rücklagen	45000,00 DM	9800,00 DM
1.4.	Veranstaltungen	30000,00 DM	30000,00 DM
1.5.	Intern. StudentInnenausweise	8000,00 DM	7000,00 DM
1.6.	Spenden Freitische	3500,00 DM	3500,00 DM
1.7.	Darlehensrückzahlungen	12000,00 DM	3500,00 DM
1.8.	Druckerei		
1.8.1.	Druck	95000,00 DM	70000,00 DM
1.8.2.	Kopierer	60000,00 DM	50000,00 DM
1.9.	Kfz-Referat	30000,00 DM	27000,00 DM
1.10.	Schloßkeller	230000,00 DM	195000,00 DM
1.11.	Laden		
1.11.1	Stadtmitte	75000,00 DM	70000,00 DM
		0,00 DM	20000,00 DM
1.12.	Akadem. Auslandsamt	3000,00 DM	3000,00 DM
1.13.	Kindergarten	28000,00 DM	28000,00 DM
1.14.	sonstige Erträge	1300,00 DM	1000,00 DM
Summe		942300,00 DM	819300,00 DM

Ausgaben			
2.1.	Personalkosten		
2.1.1.	AE-AStA	64800,00 DM	64800,00 DM
2.1.2.	Löhne und Gehälter	81000,00 DM	75000,00 DM
2.2.	Zuschüsse und Beiträge		
2.2.1.	Beiträge	1000,00 DM	2500,00 DM
2.3.	Sachkosten		
2.3.1.1	Büromaterial	3000,00 DM	
2.3.1.2	Porto	4000,00 DM	8500,00 DM
2.3.1.3	Versicherung	2000,00 DM	
2.3.2.	Telefon	7500,00 DM	7500,00 DM
2.3.3.	Kapitalaufwand	1000,00 DM	500,00 DM
2.3.4.	sonstige Geschäftskosten	1000,00 DM	1000,00 DM
2.3.5.	Reparaturen	1000,00 DM	1000,00 DM
2.3.6.	Anschaffungen	5000,00 DM	7000,00 DM
2.3.7.	Dispfond	10000,00 DM	10000,00 DM
2.3.8.	StudentInnenparlament	2000,00 DM	2000,00 DM
2.3.9.	Rechtsberatung		12000,00 DM
2.3.9.1	Rechtsanwältin	6000,00 DM	
2.3.9.2	Gerichtskosten	6000,00 DM	
2.3.10	Reisekosten	4500,00 DM	4500,00 DM
2.3.11.	Fachschaften		51000,00 DM
2.3.11.1	Seminare/Veranstaltungen	15000,00 DM	
2.3.11.2	Drucksachen	26000,00 DM	
2.3.11.3	Sonstiges/Materialien	10000,00 DM	
2.3.12.	kulturarbeit	35000,00 DM	35000,00 DM
2.3.13.	infoetat		53000,00 DM
2.3.13.1.	Abos/Bücher	4300,00 DM	
2.3.13.2.	AStA-Zeitung	15000,00 DM	
2.3.13.3.	Publikationen	30000,00 DM	
2.3.13.4.	Sonstiges-Veranstaltungen	2700,00 DM	
2.3.14.	Rücklagen	0,00 DM	5000,00 DM
2.3.15.	Intern. Studentenausweise	5500,00 DM	4700,00 DM
2.3.16.	Freitische	6000,00 DM	5800,00 DM
2.3.17.	Darlehen	12000,00 DM	3500,00 DM
2.3.18.	Druckerei		
2.3.18.1.	Druck	138000,00 DM	70000,00 DM
2.3.18.2.	Kopierer	60000,00 DM	50000,00 DM
2.3.19.	KFZ-Referat	45000,00 DM	27000,00 DM
2.3.20.	Schloßkeller	230000,00 DM	195000,00 DM
2.3.21.	Laden		
2.3.21.1	Stadtmitte	75000,00 DM	70000,00 DM
2.3.21.2	Lichtwiese		20000,00 DM
2.3.22.	Ausländer Innenausschuß	3000,00 DM	3000,00 DM
2.3.23	Kindergarten	30000,00 DM	30000,00 DM
Summe		942300,00 DM	819300,00 DM